

Soeben ist erschienen:

Z

Pädagogische Aufsätze.

Beiträge zur Erziehungs- und Unterrichtslehre

Herausgegeben von

Max Reiniger.

Broschiert M. 2.80 ord., M. 2.10 netto; in Leinenband gebunden M. 3.60 ord., M. 2.70 bar

Freiexemplare 12+1 bar.

Inhaltsverzeichnis: Zur Einführung. — I. Herbarts Pädagogik. Von Dr. Hans Zimmer in Leipzig. — II. Das Interesse. Von Hans Rey in Cobbeltsdorf. — III. Neuere experimentelle Untersuchungen über die vitale Kapazität. Von E. Zühlsdorff, Lehrer in Stettin. — IV. Gedanken über die in der Didactica magna des Amos Comenius enthaltenen Bemerkungen über das Seelenleben. Von Hans Rey in Cobbeltsdorf. — V. Warum ist die Stoffanordnung nach konzentrischen Kreisen zu verwerfen? Von Max Reiniger, Lehrer in Quedlinburg. — VI. Persönlichkeit oder Methode? Von Hans Rey in Cobbeltsdorf. — VII. Ziel und Aufgabe der Erziehung und des Unterrichts überhaupt und des Religionsunterrichts im besonderen. Von Max Reiniger, Lehrer in Quedlinburg. — VIII. Das Lehrverfahren im geschichtlichen Religionsunterricht. Von demselben. — IX. Das Leben Jesu in der Volksschule. Von demselben. — X. Der kirchengeschichtliche Unterricht in der evangelischen Erziehungsschule. Von demselben. — XI. Welche Richtlinien ergeben sich aus dem Ziel der Erziehung für die praktische Gestaltung des Geschichtsunterrichts. Von demselben. — XII. Was muß geschehen, daß wir bessere Aufsätze bekommen? Von Albert Geyer, Lehrer in Kassel-Kirchditmold. — XIII. Wie erziehen wir die Kinder zur Selbsttätigkeit im mündlichen und schriftlichen Gedankenausdruck? Von Hermann Brüll, Oberlehrer in Chemnitz. — XIV. Beiträge zur Praxis des geographischen Unterrichts. Von Walter Hardt, Rektor in Murowana-Goslin. — XV. Naturbeobachtungen der Schüler. Von Emil Dupke, Mittelschullehrer in Zeitz. — XVI. Pflanzenphysiologische Betrachtungen in einfachen Schulverhältnissen. Von demselben. — XVII. Wie ich den Physikunterricht in der Volksschule praktisch und interessant gestalte. Von Albert Geyer, Lehrer in Kassel-Kirchditmold. — XVIII. Wie erzielen wir im Rechnen Freude und praktische Erfolge? Von demselben.

Z Früher erschienen:

Reiniger, Max, Präparationen für den kirchengeschichtlichen Unterricht in evangelischen Volks-, Bürger- und Mittelschulen

Nach den neueren methodischen Grundsätzen für die Hand des Lehrers bearbeitet

Broschiert M. 2.— ord., M. 1.50 netto; in Leinenband gebunden M. 2.80 ord., M. 2.10 bar

Freiexemplare 12+1 gegen bar.

Seminaroberlehrer Wendt in Pölitz, Pommern, Dezember 1908 schreibt an den Verlag: Das neuerschienene Werk von Reiniger, Präparationen zur Kirchengeschichte, verdient in hohem Maße Beachtung. Die Durcharbeitung der wichtigsten kirchengeschichtlichen Abschnitte für die Volksschule an der Hand der Formalstufen ist geradezu musterhaft, und die Hervorhebung der sittlich religiösen Gedanken wertvoll. Bei den Religionslektionen für Kirchengeschichte komme ich wiederholt auf die Ausführungen dieses Buches zurück, auch habe ich meinen Seminaristen das Werk für ihre spätere praktische Schultätigkeit dringend empfohlen.

Reiniger, Max, Heimatkundlicher Unterricht

Zugleich eine methodisch-kritische Studie über die neuesten Konzentrationsbestrebungen. (1904)

Brosch. M. —.60 ord.

Inhalt: Begriffsbestimmung. — Heimatkunde als Disziplin. — Heimatkunde als Prinzip. — Soll die Heimatkunde den konzentrierenden Mittelpunkt des Schulunterrichts bilden? — Praktische Folgerungen. — Literaturnachweis.

Hannoversche Schulzeitung. Das Schriftchen verbreitet sich über den Begriff der Heimat und Heimatkunde, bespricht letztere als Disziplin und als Prinzip und beschäftigt sich dann mit der Frage, ob die Heimatkunde den konzentrierenden Mittelpunkt des Schulunterrichts bilden soll. Diese Frage wird verneint, weil nur der Gesinnungsunterricht eine herrschende Stellung innerhalb der einzelnen Fächer einnehmen dürfe; daher müßten die Gesinnungstoffe immer im Mittelpunkte des ganzen Unterrichtes stehen. Das Schriftchen ist beachtenswert.

Ich bitte um Vorlage an sämtliche Direktoren und Rektoren, Lehrer und Lehrerinnen an allen hohen, mittleren und niederen Schulen und Seminaren.

|| Firmen, die sich in besonderer Weise für diese Bücher verwenden wollen, ||
|| wollen sich wegen besonderer Bedingungen gestl. mit mir in Verbindung setzen. ||

Halle, 23. Januar 1909

Hochachtungsvoll

Hermann Gesenius.